



Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2022/472	
- öffentlich -	Datum: 06.09.2022	
Fachdienst Gremien und Recht	Ansprechpartner/in: Nina Fiedler	
FB 2 Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen	Bearbeiter/in: Ostermeyer, Christiane	
Fraktionsantrag der FDP-Kreistagsfraktion zum Thema Verschmelzung der Ämter Molfsee und Flintbek		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.09.2022	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Rendsburg-Eckernförde beantragt beim Land in der Anhörung eine Verlängerung der Frist für die Verschmelzung der beiden Ämter über den 31.05. / 01.06.2023 hinaus und zwar bis zu dem Zeitpunkt an dem alle betroffenen Verwaltungen die Doppik eingeführt haben (voraussichtlich 01.01.2024).

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem beigefügten Antrag. Die Begründung erfolgt mündlich.

Relevanz für den Klimaschutz:

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Antrag FDP-Fraktion

An die Kreispräsidentin des
Kreises Rendsburg-Eckernförde
Frau Dr. Juliane Rumpf
Kreishaus
24768 Rendsburg

Tina Schuster
Fraktionsvorsitzende

FDP-Kreistagsfraktion
Rendsburg-Eckernförde
Kreishaus
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Telefon: 04331 202 359
Telefax: 04331 202 563
schuster@fdp-fraktion-rd.de
www.fdp-fraktion-rd.de

05.09.2022

Sitzung des Kreistages am 19. September 2022

Sehr geehrte Frau Kreispräsidentin,

die Ämter Molfsee und Flintbek als Körperschaften des öffentlichen Rechts ohne Gebietssicherheit werden aufgehoben und aus den Gemeinden Blumental, Böhnhusen, Flintbek, Mielkendorf, Molfsee, Rodenbek, Rumohr, Schierensee, Schönhorst und Techelsdorf wird das Amt Eidertal als Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit mit Sitz in Flintbek errichtet.

Die FDP-Fraktion beantragt vorsorglich:

Dass der Kreistag Rendsburg-Eckernförde beim Land in der Anhörung eine Verlängerung der Frist für die Verschmelzung der beiden Ämter über den 31.05 / 01.06.2023 hinaus beantragt, und zwar bis zu dem Zeitpunkt an dem alle betroffenen Verwaltungen die Doppik eingeführt haben (voraussichtlich 01.01.2024).

Begründung:
Erfolgt mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Tina Schuster

FDP-Kreistagsfraktion
Rendsburg-Eckernförde